

27. August 2017, 12. Sonntag nach Pfingsten. Der Himmlische Vater spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Sein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute, am 27. August 2017, dem 12. Sonntag nach Pfingsten, haben wir eine würdige Heilige Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Der Blumenschmuck am Opfer- und auch am Marienaltar war nicht spärlich, denn ich habe die Blumen in einer übernatürlichen Schau sehen dürfen und er war sehr festlich. Die Engel zogen während der Heiligen Opfermesse ein und aus. Die Gottesmutter segnete uns und sie war in ein festliches Gewand gehüllt.

Der Himmlische Vater wird heute, an diesem Sonntag, sprechen:

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und an diesem Sonntag, durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich, euer Himmlische Vater, werde euch heute einige wichtige und bedeutende Informationen für die kommende Zeit geben. Diese sind für euch alle ein wichtiges Geschenk, denn wie ihr wisst, steht der große Eingriff eures Himmlischen Vaters dicht vor der Tür. Ihr wisst nicht, wie dieser Eingriff aussehen wird. Und du, Meine Kleine, wirst nur bestimmte Informationen erhalten. Wie es wirklich aussehen wird, werdet ihr nicht erfahren. Das bleibt Mein Geheimnis.

Ihr, Meine geliebte kleine Schar und auch ihr, Meine geliebte Gefolgschaft, würdet erschrecken, wenn ihr diesen Eingriff bis ins Kleinste erfahren würdet. Entwickelt keine Ängste, denn euer Himmlischer Vater schützt euch. Aber Ich werde gewaltig eingreifen müssen.

Zunächst, Meine geliebte kleine Schar in der Dreiergemeinschaft, möchte Ich Mich bedanken für die viele Arbeit, die ihr hier in Meinem Haus der Glorie übernommen habt. Ihr habt viele Aufräumungsarbeiten erledigt, denn ihr habt Mein Haus der Glorie fast zwei Jahre aus Krankheitsgründen Meiner Tochter Katharina nicht bewohnen können.

Ich habe euch geführt, denn es mußte alles schnell erledigt werden, da Meine kleine Tochter Katharina auf euch wartet. Ihr habt ein Vierwochenpensum in vierzehn Tagen geschafft, nur mit der Göttlichen Kraft, die euch gewiss war, denn Ich habe euch geführt. Alles, was ihr nach Meinem Wunsch und Willen getan habt, das habt ihr Mir getan.

Mein Haus der Glorie ist für alle ein Geschenk. Nur leider können viele dieses Geschenk nicht verstehen und annehmen.

Und nun, Meine geliebte kleine Schar, habe Ich euch prophezeit, dass Ich euch wichtige Informationen erteilen werde. Du, Meine kleine Anne, hast dich ein wenig von dem großen Leiden, das du noch immer um Meine geliebte Tochter Katharina trägst, ablenken können. Es wird noch einige Zeit dauern, bis du alles überwunden hast. Doch habe Mut, du wirst es mit Meiner Hilfe meistern.

Noch sagen möchte Ich Dir, dass du den Kindern Meiner Tochter Katharina ein klares „Nein“ hinsichtlich ihres Besuches erteilen möchtest, denn es ist für Meine Tochter Katharina wichtig, dass sie sich in aller Ruhe in diesem Heim eingewöhnen soll, ohne Beeinflussung. Ich habe das Zepter fest in der Hand. Nichts wird ihr geschehen, was nicht in Meinem Wunsch liegt. Meine Tochter muss von allen bösen Einflüssen fern gehalten werden. Sie soll sich dort wohl fühlen. Nur, die, die Ich auswähle, sollen Zugang zu ihrem Herzen haben. Ihr meint es gut mir ihr und wollt ihr Liebe entgegenbringen. Das spürt sie.

Ihr, Meine Geliebten, habt ihr in der schwersten Zeit beigestanden und habt euch um sie gekümmert. Ihr habt bewiesen, dass ihr in Freud und Leid zu ihr gestanden habt. Ihr habt alles für sie getan, was möglich war und Ich habe euch das Licht der Erkenntnis geschenkt. Das macht sich nun bemerkbar. Ich habe alles nach Meinen Wünschen ausgerichtet. Auch das Pflegepersonal habe Ich für Meine Tochter Katharina ausgesucht.

Sie wird sich in diesem Heim nie allein gelassen fühlen. Die Fürsorge wird sie erstarken lassen. An nichts wird es ihr hier fehlen, um eine Heilung zu erzielen.

Auch ihr, Meine geliebte kleine Schar, werdet geführt, wenn ihr Meine Tochter Katharina besucht. Achtet auf eure Worte, denn sie kommen von Mir.

Alles ist in diesem besonderen Heim vorbereitet, wenn ihr kommt. Entwickelt bitte keine Ängste, da Ich euch führe. Es soll alles nach Meinem Wunsch weiterhin getätigt werden. Verlasst euch ganz und gar auf Meine Führung. Fühlt euch nicht allein gelassen. Ich bin in jedem Augenblick bei euch. Wenn es schwierig für euch wird, dann ruft Mich an und die Hilfe wird euch zuteil.

Vieles, Meine geliebte Anne, kannst du nicht ergründen. Es ist zu schwer für dich, denn dein Leid ist noch immer vorrangig. Habe Mut und Vertrauen, denn alles wird nach Meinem Wunsch geschehen. Doch du wirst es auch zusätzlich erleiden müssen.

Meine kleine Passions- und Leidensblume, ich benötige dich dringend in dieser Zeit. Bist du auch weiterhin bereit, Mir ganz und gar zu folgen? Ich bin stolz auf dich und führe dich nach Meinem Willen. Sei demütig und überlasse dich Mir.

Einen Teil des Leides Meiner kleinen Katharina wirst du auch übernehmen.

Du hast sie in den schwersten Zeiten stets begleitet und kennst ihre ganze Familie. Sie hat für alle zu leiden, für die Sünden ihrer vier Kinder, Schwieger- und Enkelkinder. Ein besonderes Leidempfinden habe Ich ihr genommen, denn ihr Verstand wird dieses Leid nicht zulassen. Sie wird in einer anderen Welt leben als ihr, Meine Kleinen. Ihr werdet vieles nicht verstehen. Euren Erlebnissen wird sie nicht folgen können. Ihre Gehirnzellen reichen nicht mehr dafür aus. Nehmt es so an, wie es im Augenblick ist und forscht nicht nach. Glaubt daran, dass Euer Himmlischer Vater nur das Beste für Seine

Kinder wünscht. Den Sinn müßt ihr nicht immer verstehen. Stellt euch auf die Bedürfnisse Meiner Tochter und auf ihr Leben dort in dem Heim ein. Dann werdet ihr sogar Freude mit ihr erleben können. Auch das ist Mein Geschenk an euch. Die Liebe, die ihr Meiner Tochter entgegenbringt, benötigt sie dringend und diese wird sogar eure Herzen entflammen. Die Liebe wird von Mir in eure Herzen dringen, wenn ihr alles aus Liebe zu Mir tätigt.

Oft wird es euch schwer fallen, doch mit der Zeit wird es leichter für euch werden. Vieles, was ihr euch erwünscht, wird in ihrer Welt nicht möglich sein. Verlangt nicht zu viel von euch. Seid mit wenigem einverstanden und zufrieden. Die Zeit wird es bringen.

Glaubt Mir, Meine Geliebten, ich will hier ein Exempel für Demenzkranke starten, denn viele werden von ihren Verwandten und Bekannten allein gelassen, weil man sie abstempelt. Es ist ihnen unangenehm, einen Störenfried in ihrer Verwandtschaft zu haben. Man schämt sich sogar dieser Personen und verschweigt ihre Krankheit gegenüber anderen Personen und lässt auch keine Besuche zu. Doch ihr, Meine Gefolgschaft, meint es gut mit Meiner Tochter, denn ihr habt sie mit viel Gebet und Opfer begleitet. Darum könnt ihr euch auch hineindenken und nehmt alle Strapazen auf euch. Ich danke euch allen für euer Verständnis und eure Opfer.

Die Gefahren mit dem Bösen werde Ich ausgrenzen. Diese Gefahren beinhalten leider auch ihre Kinder, denn sie werden vom Bösen gesteuert.

Oft merkt man es gar nicht, denn der Böse ist listig. Sie haben sich der schweren Sünde hingegeben und bekennen auch nicht ihre Schuld, sondern verharren weiterhin darin.

Alle, die in schwerer Sünde liegen, werde Ich zu eurer Sicherheit von euch abgrenzen. Ihr sollt Meiner Tochter Katharina die Liebe bringen und nichts als die Liebe. Das wird sie spüren und sie wird willig euren Anforderungen folgen. Die Liebe wird sie heilen können, denn diese spielt sich in der Übernatur ab.

Wenn doch viele Menschen mehr die übernatürlichen Dinge einbeziehen würden, dann würde das ganze Leben dankbarer zu ertragen sein. Ich liebe alle Menschen und ziehe sie an Mein Herz, an Mein Göttliches Herz. Dort sollen sie die Geborgenheit erfahren.

Ich bin die Wahrheit und das Leben. Ohne Mich könnt ihr nichts tun und nicht leben. Kommt alle zu Mir, die ihr beladen seid, Ich will euch erquicken.

Meine geliebte Katharina hat nun zu ihrem Leid ein williges „Ja Vater gesagt.“

Darum bin Ich alle Tage bei ihr. Sie wird es spüren. Dort, wo Ich sie hingestellt habe, wird sie sogar glücklich werden. Sie hat eine andere Auffassung von Zufriedenheit in ihrer Umgebung. Sie kann anderen etwas geben und das macht sie sogar glücklich. Belastet sie in diesem Glück, auch wenn ihr es nicht versteht. Ich erkenne es an und Ich schaue auf ihr bereites Herz und das ist Mir wichtig. Ihr könnt nichts ändern. Nehmt alles so an, wie es ist. Dann werde ich euch stärken und ihr werdet vieles vollbringen, was ihr bisher nicht getan habt. Ihr müßt nicht alles verstehen. Verlasst euch auf Meine Hilfe. Diese allein wird erfolgreich sein. Ich verlange nie mehr, als ihr ertragen könnt.

Habt nochmals Dank für die Mühe in Meinem Haus der Glorie. Ihr habt alles nach Meinen Wünschen ausgerichtet. Es war eine wunderbare Harmonie, die ihr untereinander entwickelt habt. Ihr werdet recht bald dort wieder hinreisen können, so wie es Meinem Wunsch und Willen entspricht. Es wird nur für kurze Zeit sein, wie Ich es erlaube.

In dieser Zeit wird Meine Tochter Katharina von den Menschen besucht, die es gut mit ihr meinen und die sie auch in den schwersten Zeiten nicht allein gelassen haben. Diese Menschen werde Ich leiten und sie werden mit Göttlicher Liebe ausgerüstet sein.

Für die Kinder Meiner Tochter Katharina ist dieses Heim ab jetzt versperrt. Ich muß es so leiten, denn der Böse geht um. Ich will Meine geliebte Tochter Katharina schützen.

Bedankt euch bei diesem Pflegepersonal des Heimes, das sich vorbildmäßig verhält und auch bei dem Leiter, denn sie alle werden von Mir geführt. Viele dort machen es aus großer Nächstenliebe und das bewerte Ich in ihrem späteren Leben. Sie verdienen sich dadurch den Himmel.

Betet mit Meiner Tochter Katharina und sprecht recht oft vom Glauben. Das wird sie stärken, denn Ich werde ihr Herz erwärmen. Vertraut tiefer, denn Meine Liebe ist unergründlich.

Ich liebe euch und segne euch in der Dreifaltigkeit mit Meiner und eurer liebsten Himmlischen Mutter, mit allen Engeln und Heiligen, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Ich segne euch nun besonders für diese weite und beschwerliche Fahrt in eure Heimat. Fast sechs Stunden werdet ihr für die Heimreise benötigen. Eine Engelschar wird euch begleiten und es wird euch nichts geschehen. Mit herrlichem Sonnenschein werdet ihr begleitet, denn wenn Engel reisen, so lacht der Himmel.

Lebt die Liebe, denn die Liebe ist das Größte. Ich bin alle Tage bei euch, ihr werdet nicht allein gelassen. Vertraut tiefer auf Meine Allmacht.